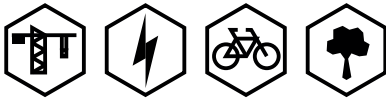


Alnatura Campus Darmstadt



Bauherr: Alnatura, Darmstadt

Architekten: haascookzemmrich Studio2050,
Stuttgart

Baujahr: 2019



Standort & Nutzungsprofil

- Unternehmens- bzw. Bürostandort für den Bio-Lebensmittelproduzenten und Händler Alnatura
- die Bruttogrundfläche des Gebäudes beträgt 13 500 qm
- das gesamte Gebiet ist 5,5ha groß und befindet sich am südwestlichen Stadtrand Darmstadts
- auf dem Gelände befinden sich neben der Alnatura Arbeitswelt ein Kindergarten, Kiefernwaldbestand, eine Schul- und Erlebnissgarten-Landschaft, sowie Pachtgärten
- der Standort ist sowohl mit privaten PKWs, als auch mit dem ÖPNV gut zu erreichen; auch an ausreichend Fahrradstellplätze wurde gedacht
- 3 freistehende Gebäude mit selbständigen Architekturen sind im Osten des Gebiets konzentriert und in Freiraumgestaltung eingebettet
- Das Gebiet wird durch die Alnatura Arbeitswelt mit 500 Mitarbeitern, den Kinder-Naturgarten mit 10 bis 20 Erziehern plus 88 Kindern und die geplante Alnatura-Filiale genutzt.
- Mitarbeiter/ ha: 5,5 ha Campusfläche, ca. 530 Mitarbeiter – ca. 96 Mitarbeiter pro ha
- Branchenschwerpunkt: Bio-Lebensmittelhändler (hier jedoch nur Dienstleistungs- und Verwaltungsaspekte, Logistikzentrale ca. 30km entfernt)



Bau

Klimaresilienz

- **Klimaschutzfunktionen des Freiraums erhalten und nutzen:** Gemäß der Vorgabe des Bebauungsplans ist das Waldgebiet, welches hauptsächlich aus Kiefern besteht, auf dem westlichen Teil des Grundstücks erhalten geblieben
- **Klimaresilient gestalten:** Das Bürogebäude, die Alnatura Arbeitswelt, ist ein dreigeschossiger, rechteckiger (Seitenverhältnis ca. 1 zu 2,5) Bau mit Satteldach. Die Ausrichtung der Längsseiten in Nord-Süd-Richtung folgt mikroklimatischen Gesichtspunkten und vermeidet so ungewollte solare Wärmegewinne. Großzügige Raumhöhen, das Atrium und das Lichtband in der nördlichen Dachseite optimieren den Tageslichteinfall. Gleichzeitig bietet die offene Bürolandschaft vielfältige Treffpunkte und Arbeitsplätze
- **Klimaresilient gestalten:** Das Gebäude des Kindergartens ist rund mit einem elliptischen Innenhof. Die Gestaltung des Kindergartens berücksichtigt unter anderem pädagogische Gesichtspunkte wie Inklusion aber auch praktische Gesichtspunkte wie den Wunsch nach möglichst viel Tageslicht und Umweltbezug

Ressourcenmanagement und Nachhaltigkeit

- **Ressourcenkreisläufe etablieren:** innovative Stampflehm- Fassadenelemente aus einem Lehmaushub von nahegelegenen Tunnelarbeiten, sowie aus Teilen des Abbruchmaterials der Kasernengebäudes
- **Gebiete und Standorte zertifizieren:** die Alnatura Arbeitswelt ist DGNB zertifiziert: Platin Zertifikat
- Regenwasser wird in einer 1.000l Zisterne gesammelt

Flächeneffizienz

- **Nachnutzung:** Umnutzung der ehemaligen „Kelly Barracks“, der mit dem Abzug der amerikanischen Streitkräfte leer stand (diese wurde durch die Stadt im Stadtentwicklungsplan Konversation West festgelegt)
- **Nachverdichtung:** die großzügige Sport- und Spiel-Freifläche zwischen Kindergarten und Arbeitswelt dient gleichzeitig als Flächenreserve für die Arbeitswelt, sollte diese einmal erweitert werden



Energie

Energieeffizienz steigern

- Geothermie, die PV-Anlagen Wärmepumpen und die Bauteilaktivierung der Wände ergänzen sich optimal
- Die Lüftung und Kühlung des Gebäudes ist LowTech: Zum einen verhindert die Masse der Lehmstamfwände ein schnelles Aufheizen der Räume, dazu wird Frischluft aus dem nahegelegenen Kiefernwald durch einen Erdkanal angesogen. Die Sogwirkung, um die so natürlich vorkonditionierte Luft anzusaugen, entsteht durch den Kamineffekt. Dieser entsteht im Atrium, sodass das Gebäude ohne eine aufwendige Klimaanlage auskommt

- Die Lehmstamfwände puffern durch ihre Masse Temperaturdifferenzen ab und integrierte Heizspiralen die von den Wärmepumpen beschickt werden, strahlen bei Bedarf Wärme ab

Erneuerbare Energien produzieren und speichern

- Die Energieversorgung des Gebäudes erfolgt über eine 90 kW Photo-voltaikanlage auf dem südlichen Teil des Satteldachs und eine 82 kW Geothermie-Anlage, die mit Hilfe von Wärmepumpen, die Wärme für das Gebäude bereitstellen.



Mobilität

Anreize zur Umsetzung klimaneutraler Mobilität schaffen

- Bushaltestelle, Carsharing-Parkplätze und Fahrradmietstation in unmittelbarer Nähe machen die Nutzung des ÖPNVs und der Sharing-Konzepte attraktiv



Lebensorte

Attraktive Arbeitsorte entwickeln

- Ziel der Gestaltung des Campus war es einen Unternehmensstandort zu schaffen, der getreu des Firmenmottos „Sinnvoll für Mensch und Erde“, vor allem den Mitarbeitern einen attraktiven Arbeitsplatz bietet und gleichzeitig einen Mehrwert für Mitarbeiter, Anwohner und Natur schafft.
- Kinderbetreuung: KinderNaturGarten, öffentlicher Waldorfindergarten
- Einkaufsmöglichkeiten: geplante Alnatura Filiale (Bio-Supermarkt)
- Angebote im Freiraum: Erlebnisgarten-Landschaft, Pachtgärten für Mitarbeiter und Darmstädter

- Kulturelle Angebote: Schulgärten und exemplarische Bio-Landwirtschaft

Hohe ökologische Wertigkeit umsetzen

- **Naturnah gestalten:** um das Waldgebiet legt sich die Schul- und Erlebnisgarten-Landschaft; Grünflächen ziehen bis sich zwischen die Gebäude
- **Natur und Artenvielfalt schützen:** im Hinblick auf den biologischen Anspruch des Unternehmens bietet der großzügige Freiraum durch eine naturnahe Gestaltung Potential die Artenvielfalt des Grundstücks zu steigern



Bildrechte

- (1) Fotograf: Roland Halbe
- (2) Fotograf: Olaf Wiechers/Troldtekt

hier gibt's noch mehr zu lesen/ Quellen

- <https://www.haascookzemrich.com/de/projekte/alnatura-campus/>
- <https://www.alnatura.de/de-de/ueber-uns/alnatura-campus>
- <http://kindernaturgarten.de> <https://www.faz.net/aktuell/rhein-main/alnatura-campus-in-darmstadt-ein-oekologisches-statement-16014737.html>
- <https://www.darmstadt.de/standort/stadtentwicklung-und-stadtplanung/stadtplanung/flaechennutzungsplan/>
- <https://www.heagmobilo.de/de/liniennetzplaene>
- <https://www.darmstadt.de/standort/stadtentwicklung-und-stadtplanung/konversion/konversion-west/>
- http://www.holzbauaustria.at/index.php?id=111&tx_ttnews%5Btt_news%5D=5463&cHash=46ba36a169a2d821789e4561fe18ca21